

Leseprobe
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von
Arne Christopherson

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

BSSST

oder

Eine Fliege sucht die See

Ein Familienstück mit Musik
von
Arne Christophersen

Dauer: 110 Minuten

Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2025
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de

razzo[®]
pen
uto



Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

BSSST... oder Eine Fliege sucht die See

Ein Theaterstück von Arne Christophersen

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

kontakt@razzopenuto.at

www.razzopenuto.at

kontakt@razzopenuto.ch

www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

Setting:

Auf der Bühne ist ein Wald/Waldboden dargestellt. Da wir aus der Perspektive der Insekten sehen, ist alles vergrößert dargestellt. Im Hintergrund sollte ein Wald zu erkennen sein. Auf der einen Seite der Bühne gibt es einen mit Gras o.ä. bewachsenen Erdhaufen, in dem Wulfgar der Wurm wohnt. Außerdem liegen einige Blätter, Äste oder Steine herum, auf denen geklettert werden kann.

Besetzung:

Bssts: Eine kleine Dungfliege, der in der Schule immer schnell langweilig wird. Sie ist abenteuerlustig und immer (hyper)aktiv.

Wulfgar: Ein Kompostwurm (oder auch „Stinkwurm“), der als Rapper in der Nachbarschaft lebt und die „Gang“ gegründet hat. Er versucht, sehr locker rüberzukommen und benutzt übertrieben Jugendsprache. Er ist trotzdem meist extrem entspannt und probiert, für angenehme Stimmung zu sorgen.

Peter: Ein Felsenspringer, der sich als „alter Seebär“ ausgibt, obwohl er nie zur See gefahren ist. Er trägt mit Stolz eine „Kapitänsmütze“. Möglicherweise hat er einen sehr norddeutschen Zungenschlag.

Silver: Ein junges Silberfischchenmädchen, das meist launisch und auch etwas vorlaut ist. Wenn Wulfgar versucht, besonders cool rüberzukommen, ist sie oft genervt oder peinlich berührt. Sie nascht gern und ist etwas lichtscheu (Sonnenbrille?), gleichzeitig aber mutig, wenn es darum geht, sich gegen Autoritäten zu stellen.

Amalja: Sehr mutige, aber zurückhaltende Ameisendame, die gut mit Silver befreundet ist. Sie hat einen leichten „Sprachfehler“, denn sie spricht eigentlich nur Wörter, die mit „A“ beginnen. Nach Chorpässagen kann sie aber für kurze Zeit „normal“ sprechen.

Geraldine/Gerda („Trudchen“) von Schmettermint: Ist ein Schmetterling der Art „Kaisermantel“ bzw. „Silberstrich“. Sie leitet streng die Fliegenschule und ist mit Bssts und ihrer Abenteuerlust oft ziemlich überfordert. Insgesamt behandelt sie alle Personen, besonders die „Nicht-Flieger“, von oben herab.

1. AKT

1. Szene

Bssst.

Ein großes Summen ertönt. In das Summen hinein hört man die Stimme von Bssst, die wild hüpfend auf die Bühne kommt. Sie singt den Beginn vom „B-S-S-S-T“-Song.

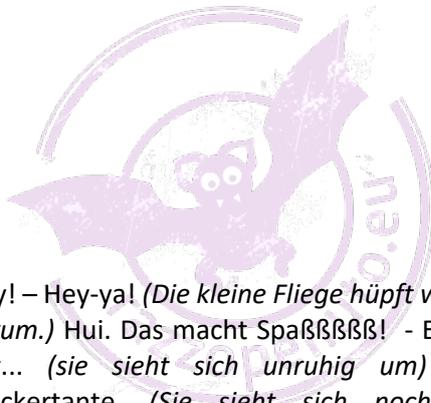
BSSST: *singt:*

B-S-S-S-T Beginning

B - drei S - T.

B - S - S - S - T! (3 x)

BSSST:



Hey! – Hey-ya! (Die kleine Fliege hüpf wild und unruhig herum.) Hui. Das macht Spaßßßßß! - Endlich weg von der... (sie sieht sich unruhig um) ... der ollen Meckertante. (Sie sieht sich noch einmal um.) Meckermeckermecker. – (Sie hüpf weiter herum) Nur weil man sich mal ein wenig umschauen möchte! Ist doch überall so langweilig. - Und immer dieses: „Zappel nicht so herum!“ – „Kannst du nicht stillsitzen?“ – Blablabla... Es isst zum Mückenmelken... Ich bin doch keine alte Arbeits-Drohne oder... oder... oder so ein dicker, fatter Brummer, der immer nur im Kreis herumsummt. Ich bin eine Fliege! Und eine Fliege, die will fliegen, die will Abenteuer erleben. Ja-ha! Ich will neue Dinge sehen, ich will tolle Leute treffen, ich will was Neues lernen! Und nicht mit den anderen Doofies bei der blöden Schmettermint herumbrummen. Nein! - Ich bin eine Abenteuererin!

2. Szene

Gerda, Bsst.

Das Summen wird wieder lauter. In das Summen hinein hört man die Stimme von „Gerda“ Geraldine von Schmettermint rufen.

GERDA: Bsst! Bsst! *(Noch lauter)* B - drei S -Teehe! - Du ungezogene Fliegerin! - Wo bist du hin? - Bsst? Ich bekomme noch einen Knoten in die Zunge von diesen dämlichen Fliegenamen. Brrmmm und Bssumm und Bsst. - *(Laut)* Bsst?

Vorsichtig lugt die kleine Fliege Bsst um die Ecke.

Bsst? Komm sofort zurück! - Sonst nehme ich dir ein S weg, und dann bist du nur noch B - zwei S - T!

Bsst hüpf und fliegt aufgeregt über die Bühne, hält immer nur kurz an einer Stelle und hüpf dann weiter.

Unerhört. - *(laut)* Ich werde dich schon irgendwo finden, du kleine Zappelfliege! - Du kannst ja eh nicht lange still sitzen!

BSSST: *(hüpft aufgeregt hoch und versteckt sich dann schnell)*
Ubssss!

GERDA: *(leiser)* Das kleine Mistviech. *(Sie kommt auf die Bühne.)*
- Haut die einfach so ab... *(Sie schaut sich um.)* In was für einer Gegend sind wir den hier gelandet? - Bah! Hoffentlich denkt sie wenigstens an unsere wichtigste Regel... Spiel nicht mit den Krabbelkindern!

BSSST: *(gleichzeitig mit Gerda:)* Spiel nicht mit den Krabbelkindern! - Pah!

GERDA: Bsst? Bist du das? - Bsst? - Na warte. Komm du mir nach Hause. - Mannomannomann. - Aber so sind sie, diese Dungfliegen. Immer nur Mist im Kopf! Tststs...
(Gerda geht suchend ab.)

3. SZENE

Bsst.

Das Summen lässt langsam nach, als Bsst nervös über die Bühne hüpfet und sich zwischen den Haufen und Steinen umschaute. Während des Textes bleibt sie weiter aktiv und sitzt nie lange still.

BSSST: Ubssss. - Isst sie weg? - Oh Mann, macht die ein Gezzeter... *(Sie hüpfet irritiert durch die Gegend.)* Habe ich mich jetzzz-t echt verflogen? - Oh Mann. - Das Gebrülle von der alten Schmettermint war aber auch nicht mehr ausssss-zuhalten. Und dann diese ganzen blöden Regeln. „Man läuft nicht auf seinen Beinen herum!“ - „Benutzzz gefälligst deine Flügel!“ - „Warum heißßen Fliegen Fliegen? - Weil sie fliegen, sonsst würden sie ja Kriechen heißen!“ - Sehr witzig... Und dann immer diese alte Leier mit den Krabbelkindern... Krabbelkinder, was soll das denn eigentlich sein? - Sie will nur nicht, dass ich hier durchs Unterholzzz fliege und mir die Fühler oder den Prothorax stoße. - Prothorax, wassss für ein bescheuertes Wort. Warum sagt sie nicht einfach „Kopf“? - Aufgeblasene Inssssektensprache!

Es ist mit einem Mal ganz still.

(schaut sich um) Oh! Wie leise das ist! - Bin ich... Bin ich jetzt echt ganz alleine? - Bsst. *(Hüpft verschreckt auf)* Ubsssss. - Ach, das war ich selbssst. Hihi! Jetzt habe ich mich vor meinem eigenen Namen erschreckt. Bsst. *(Sie skandiert ihren Namen)* B - S - S - S - T. B - S - S - S - T. B - S - S - S - T. - Das macht Spaß. *(Sie schaut sich um)* Und man fühlt sich nicht mehr so einsam, wenn man ein wenig mit sich selbst spricht. Ha! *(laut)* B - S - S - S - T.

Bsst singt den „B-S-S-S-T“-Song.

B-S-S-S-T

B-drei S-T, B-S-S-S-T! (2 x)

Klein, fein, allgemein nicht gemein

Seh mich um, steh nicht rum, selbst im Prothorax nicht dumm, selbst im Prothorax nicht dumm, nicht dumm!

Selten stumm, mit Gebrumm flieg ich um jede Ecke herum,

Habe Mumm und - brumbrumm - bummbumm - sag ich dir warum-um-um-um

Lagerfeuer, Abenteuer - hier ein Riesen-Faktor

Was erleben, Volspeed geben, mein Fliegen-Charakter

B-drei S-T, B-S-S-S-T! (2 x)

Mach keine Reklame, B - drei S -T mein Name,

Nicht zwei S, nein drei, der S-Laut geht kaum vorbei,

Nebenbei kaum Geschrei, die Reime sind einwandfrei, sind einwandfrei!

Nicht zu wet, nicht zu dry - fly in, fly bye, machmafri - fly in fly by, machmafri!

Hosenschisse, Mama-Küsse, wird's bei mir nicht geben,

Freche Göre, volle Möhre - jo, so läuft das Leben!

B-drei S-T, B-S-S-S-T! (4 x)

4. SZENE

Wulfgar, Bsst.

Eine Klappe auf dem Erdhaufen geht plötzlich auf und Wulfgar, der Wurm, schaut heraus.

- WULFGAR:** Yo! Sag mal, geht's noch?
- BSSST:** Waaaa! *(Sie versteckt sich schnell hinter irgendwelchen Ästen, kommt aber, da sie nie stillsitzen kann, ständig wieder zum Vorschein.)*
- WULFGAR:** *(der das ein wenig beobachtet)* Ähm... Du da? – Du Flitzpiepe!
- BSSST:** Ich bin gar nicht da! Ich bin gar nicht da!
- WULFGAR:** Alder, ich kann dich sehen!
- BSSST:** Nein, nein, das kann gar nicht angehen, ich habe mich versteckt.
- WULFGAR:** Oh ja, klar, versteckt. Aber irgendwie... nicht so besonders gut!
- BSSST:** Du hast einfach wahnsssinnig gute Augen.
- WULFGAR:** Na logo! Gute Augen! - Ich hab ja schon Einiges gehört, aber das hat mir jetzt wirklich noch niemand gesagt – never ever! Hat voll gute Augen der Wurm – ja, das ist stark, gute Augen. Wobei... Also wenn du damit meinst, dass ich hier voll die Checkung hab, da ist was dran.
- BSSST:** Checkung?
- WULFGAR:** Sag mal, so richtig helle bist du nicht, oder?
- BSST:** Hell?
- WULFGAR:** Hell! - Die hellste Kerze auf der Torte, das schärfste Messer in der Schublade, der schnellste Fuchs im Wald...
- BSST:** Ey - hör auf, ich hab'ssss kapiert. - Das ist nicht nett.

- WULFGAR:** Ja, stimmt. - Weißt du, ich glaub, du bist ganz in Ordnung. Bisschen nervös vielleicht, so'n büschen hibbelig... Aber nu pass mal auf, ich erklär dir das mal: Wir Gangster-Würmer, ja, wir haben jede Menge Skills. Aber das mit dem Gucken...
- BSSST:** Du bist ein Gangssster?
- WULFGAR:** Gangster-Wurm! - Ja. Voll!
- BSSST:** Ist dasss... Ist dasss wasss Gefährliches?
- WULFGAR:** Ha! Fragt die mich, ob das was Gefährliches ist...Na log'n! Ich bin bestimmt voll gefährlich.
- BSSST:** Wasss... Was machsst du denn?
- WULFGAR:** Wie "machen"?
- BSSST:** Ich meine, was machsst du für gefährliche Sachen? Kannsst du stechen?
- WULFGAR:** Was? – Nee!
- BSSST:** Oder... oder Gift versprühen? Oder so im Sturzzflug jemanden angreifen?
- WULFGAR:** Sturzflug?
- BSSST:** Ja, hier so... *(macht ein bisschen vor)* Brrrrmm.
- WULFGAR:** Ey, vorsichtig. Das kann ganz schön ins Auge gehen. - Ja, nee, Sturzflug, ist klar.
- BSSST:** Kannsste nich?
- WULFGAR:** Sag mal, du bist nicht von hier, wa?
- BSSST:** Wieso?
- WULFGAR:** Ich mein bloß. So richtig auskennen tust du dich nicht hier unten, oder?
- BSSST:** Wie kommsst du drauf?
- WULFGAR:** Hör mal... Sturzflug!? – Ich... ich... ich bin ein Wurm.
- BSSST:** Wumm?

- WULFGAR:** Nein, nicht Wumm. Ein Wurrmm. Noch nie gehört?
- BSSST:** Nee.
- WULFGAR:** Ein Wurm. *(Er kommt ganz aus seinem Erdloch.)* Ich fliege nicht – schon gar nicht im Sturz. - Guck hier: Keine Flügel!
- BSSST:** Nein? – Jetzzzt sag bloßß nicht, du...
- WULFGAR:** Na?
- BSSST:** Du... krabbelsst?
- WULFGAR:** Krabbeln? - Sag mal, willst du mich beleidigen?
- BSSST:** Wasss? Neinnein. Ich dachte nur...
- WULFGAR:** Krabbeln, na hör mal.
- BSSST:** Nee, war ja nicht sso gemeint.
- WULFGAR:** Sagt die einfach, ich krabbel!
- BSSST:** Entschuldige, dasss war nicht so...
- WULFGAR:** Krabbeln. Ich glaub, ich spinne.
- BSSST:** Natürlich nicht.
- WULFGAR:** Nee, natürlich nicht.
- BSSST:** Nein. Ich weißßßß Bescheid.
- WULFGAR:** Du weißt Bescheid.
- BSSST:** Ja.
- WULFGAR:** Du weißt nämlich, dass wir Gangster-Würmer.. *(Fordert sie zum Vervollständigen des Satzes auf.)*
- BSSST:** Ihr Gangsssster-Würmer, ihr... *(Sie gibt auf.)*
- WULFGAR:** Digga, wir kriechen.
- BSSST:** Kr... kriechen?
- WULFGAR:** Ich kriech mich nicht wieder ein... Du weißt nicht, was Kriechen ist?

- BSSST:** Bei unssss zu Hause wird nur geflogen.
- WULFGAR:** Soso. - Ihr seid wohl was Besseres, da wo du hergeflogen kommst.
- BSSST:** Was Besseres? Ich weißßß nicht... Ich weißßß nur, dass ich fliegen soll, denn ich bin ja nicht aus... warte mal, warte mal. Kriechen? Bin ich hier etwa in... in Kriechenland?
- WULFGAR:** Sag mal, willst du mich veräppeln?
- BSSST:** Nee, wirklich nicht.
- WULFGAR:** Jetzt pass mal gut auf, Kleine!

Wulfgar singt den „Kriechen“-Song

Kriechen

*Rennen, Joggen, Flitzen, Laufen
Dafür kannst du nix kaufen.
Galoppieren, Hasten, Preschen,
Alter, soll ich dich verdreschen?
Gehen, Wandern, Schreiten, Schweifen,
Meister, willst du's nicht begreifen?
Walzen, Dackeln und Marschieren,
Wie soll mich das interessieren?*

*Hier in meiner Hood, da gibt's nur einen Style
Hier in meiner Hood, hör zu just for a while
Wir in meiner Hood - kannst du den Braten riechen? -
Wir in meiner Hood, wir cruisen und wir kriechen! (2 x)*

*Be smooth, be cool, be calm
Relax and no alarm
Cruising in the wood -
Wir kriechen durch die Hood. (2 x)*



*Fliegen, Gleiten, Segeln, Flattern,
Jetzt wird es dich nicht verdattern,
Schwirren, Surren, Sirren, Schweben,
wird nicht meine Stimmung heben.*

*Hier in meiner Hood, da gibt's nur einen Style
Hier in meiner Hood, hör zu just for a while
Wir in meiner Hood - kannst du den Braten riechen? -
Wir in meiner Hood, wir cruisen und wir kriechen! (2 x)*

- BSSST:** Cruisen?
- WULFGAR:** Genau, cruisen. *(Er macht es vor, indem er unglaublich cool über die Bühne stolziert.)* Siehst du, das hat voll Style. Wichtig ist, entspannt zu bleiben. Chill - y'know?
- BSSST:** Chill?
- WULFGAR:** Gechillt geht alles besser. Be smooth, be cool, be calm.
- BSSST:** Ja, cool. Aber... aber dassss... das kann ich nicht. - Chillen, dasss ist nichtsss für Fliegen wie mich.
- WULFGAR:** Wie dich? Wieso? Was bist du denn für eine?
- BSSST:** Sssag ich nicht.
- WULFGAR:** Wieso?
- BSSST:** Ich kenn dich doch gar nicht.
- WULFGAR:** Klar kennst du mich. Ich bin Wulfgar, der Wurm. Aber du darfst mich Wolfe nennen. „Wolfe the Worm“. - Das ist mein Gangster-Name.
- BSSST:** Achja, du bisst ja ein Gangster-Wurm.
- WULFGAR:** Naja, eigentlich bin ich..(hüstelt) bin ich ein Kompostwurm.
- BSSST:** Was für'n Ding?

- WULFGAR:** Kompostwurm. - Wobei... die Leute sagen eigentlich eher Mistwurm oder Stinkwurm. Gefällt mir aber nicht so. - Und keine Angst, ich rieche nicht. Jedenfalls normalerweise. Nur wenn ich von der Arbeit komme. Aber ich wasch mich - regelmäßig! - Alle drei bis vier Wochen.
- BSSST:** Schon gut, kein Problem. Ich kenn dasss mit den Vorurteilen. Ich bin nämlich eine... eine „Dungfliege“.
- WULFGAR:** Eine Dungfliege? Das ist ja großartig.
- BSSST:** Wiessso?
- WULFGAR:** Naja, Dungfliege und Stinkwurm, das passt doch wie Ar...
- BSSST:** Nanana. Dassss Wort dürfen wir zu Hause nicht benutzen.
- WULFGAR:** Welches Wort? ... Wie Arm und Bein, wollt ich sagen. Also ehrlich... Ne Dungfliege fehlt mir noch in meiner Gang.
- BSSST:** Was issst das? Eine Gang?
- WULFGAR:** Naja, das sind Leute, ne Menge Leute. Und eben Freunde.
- BSSST:** Freund? - Ich... ich bin deine Freundin?
- WULFGAR:** Ja, wieso nicht? - Sag mal hast du auch einen Namen? Oder soll ich dich „Dungi“ nennen?
- BSSST:** Nein. Ich heiße Bsst.
- WULFGAR:** Wie?
- BSSST:** Bsst. Oder sag einfach B-drei S-T.
- WULFGAR:** Das nennst du einfach?
- BSSST:** Ist vielleicht mein Gangster-Name.
- WULFGAR:** Achso, ja. Cool. B-drei S-T! - Stark! - Freunde?
- BSSST:** Freunde!

WULFGAR: Willkommen in der Gang - Und was führt dich in meine Hood?

BSSST: Bei mir zzzu Hause isst es voll ätzzend. Schule, Hausaufgaben und immer diese Stillsitzerei. Und die ganzze Zzeit Gemecker von den Großen. Ich fühl mich richtig... Ich weißßß nicht... Schlecht, oder so... Total eingengt. Das wollte ich nicht mehr. Das kann doch nicht allesss sein. Ich habe Fernweh, weißßt du? So richtig Sehnsucht nach...

In den Blättern raschelt es.

WULFGAR: Pssst. - Lieber nicht so laut!

BSSST: Was? - Weißt du, ich hatte einfach solche Sehnsucht nach...

WULFGAR: Was? Nein, sag es nicht, sonst... Also hier in der Hood, da lebt einer, der...

BSSST: Wassss denn? - Ich wollte doch nur sagen: Ich hatte solche Sssehnsucht nach...

WULFGAR: Vorsicht, ich hör ihn schon.

BSSST: ... nach mehr!

WULFGAR: Zu spät. - Jetzt ist es passiert.

5. SZENE

Peter, Wulfgar, Bsst.

Aus einem Blätterhaufen kommt Peter hervor, ein alter, schabenartiger Felsenspringer mit Matrosenhemd, Kapitänsmütze und Pfeife im Mund.

- PETER:** Hat hier jemand was vom Meer gesagt?
- WULFGAR:** Peter! - Peter! - Bleib ganz ruhig! - Me-h-r! Mehr mit H! Das hat sie gesagt.
- PETER:** Sehnsucht nach Meer! Ich habe es genau gehört. - Ach, was wisst ihr denn schon, ihr Landratten? Ihr seid doch nie zur See gefahren!
- BSSST:** *(zu Wulfgar)* Wer ist denn das?
- WULFGAR:** Das ist „Petronius Maritimus“. - Aber in unserer Gang nennen wir ihn einfach nur Peter. Gangster-Name, y’know. Eigentlich ist er ein Felsenspringer, aber *(er tippt sich an die Stirn)* er glaubt, er ist ein Kapitän.
- BSSST:** Naja, irgendwie sieht er auch ausss wie ein Kapitän.
- WULFGAR:** Findest du?
- BSSST:** Naja, es steht auf seiner Mützzze. *(Musik geht an)* Und ich höre ein... ein Akkordion?

Peter sind das Lied „Seefahrerblut“.

- PETER:** Vor wie vielen Jahren hat das Glück mich verlassen?
Und dann kommst du daher und redest und redest...

Seefahrerblut

*Du redest von Sehnsucht, du redest von Glück,
Was weißt du denn schon? Ich krieg’s nie zurück.
Ich sitz auf dem Trocknen, mein Herz nur ein Kloß
Wie werde ich diese Sehnsucht bloß los?*

*Gedanken durchströmen den Kopf und den Geist.
Klabautergeschichten, bis Seemannsgarn reißt.
Mein Sehnen, mein Hoffen. Vergebliches Fleh'n
Ich möchte sie einfach nur wiederseh'n.*

Warst du mal zur See, bleibt es immer die See!

*Seefahrerblut, Seefahrerblut, fließt dir durch die Adern, ob Ebbe, ob Flut.
Das Rauschen der Wellen, das Brausen der See. Ist's nicht da, tut es dir weh.
Seefahrerblut, Seefahrerblut, vom Kopf bis zum Fuß ist's in dir absolut
Es geht dir ins Mark und niemals vorbei. Seefahrerschicksal. Aye, aye !*

*Wie bei Mann über Bord, keine Rettung in Sicht.
Selbst vom Krähennest aus nicht ein einziges Licht.
Keine Gischt, keine Wogen, kein Möwengeschrei.
Diese Sehnsucht geht niemals vorbei.*

Warst du mal zur See, bleibt es immer die See!

*Seefahrerblut, Seefahrerblut, fließt dir durch die Adern, ob Ebbe, ob Flut.
Das Rauschen der Wellen, das Brausen der See. Ist's nicht da, tut es dir weh.
Seefahrerblut, Seefahrerblut, vom Kopf bis zum Fuß ist's in dir absolut
Es geht dir ins Mark und niemals vorbei. Seefahrerschicksal. Aye, aye !*

PETER: Du bekommst einen Kapitän aus seinem Schiff, aber
niemals bekommst du das Schiff aus einem Kapitän.

BSSST: Wasssss?

WULFGAR: *(tippt sich wieder an die Stirn)* Seemannsgarn.

PETER: Ach, Wolfe. Das versteht so ein einfacher Wurm von der
Straße eben nicht.

BSSST: Und dir fehlt dassss Möwengeschrei?

PETER: Wer fragt?

WULFGAR: Achja. - Das ist Bsst.

PETER: Ich hab so ein Zischen auf den Ohren.

- BSSST:** Ich bin B-drei S-T. - Bsst! - Hör mal: Möwengeschrei. Hassst du keine Angsst vor denen? - Möwen fressen Insekten.
- PETER:** Bitte?
- BSSST:** Hatten wir in Biologie bei Geraldine von Schmettermint. Eine Unterrichtsseinheit hieß: „Wie schützen wir unssss vor unserem Feinde?“. Und da haben wir über Möwen gesprochen...
- PETER:** Soso.
- BSSST:** Die fressen so zzziemlich alles. „Auf ihrer Speisekarte finden sich neben Fischbrötchen auch Schnecken, Würmer und alle Arten von Insssekten“. Das sagt zumindest die Schmettermint.
- WULFGAR:** Würmer?
- PETER:** Insek...? Naja, aber an einen Kapitän trauen sie sich mit Sicherheit nicht heran.
- BSSST:** Dann isst es ja gut, dass du so eine Mützzze trägst.
- PETER:** Die Mütze? Jaja. - Aber sie erkennen mich auch so. Kapitänsautorität. - Ich trage das praktisch in mir.
- WULFGAR:** Jaja. *(Dann mit Bsst gemeinsam:)*
- BSSST:** Du bekommst einen Kapitän aus seinem Schiff, aber niemals bekommst...
- PETER:** Sag mal, wollt ihr mich verhohnepiepeln?
- WULFGAR:** Nein.
- BSSST:** Neinnein.
- WULFGAR:** Peter, du bist ein toller Freund. Und du warst bestimmt ein großartiger Kapitän.
- PETER:** Aber sicher doch.
- WULFGAR:** *(zu Bsst)* Der noch nie auch nur in der Nähe des Meeres war.
- BSSST:** *(zu Peter)* Was? Du hasst noch nie das Meer gesehen?

- PETER:** Pah! Wer sagt das denn?
- WULFGAR:** Mann, Peter! Hier gibt es weit und breit kein Meer!
- PETER:** Ich habe Seefahrerblut in mir.
- WULFGAR:** Das mag ja alles sein, aber...
- PETER:** Aber, aber, aber, aber...



6. SZENE

Bsst, Wulfgar, Peter, Amalja, Silver

Amalja, eine etwas vornehme Ameisendame, und Silver, ein Silberfischchen-Teenager mit meist schlechter Laune und immer Lolli lutschend oder Kaugummi kauend, kommen auf die Bühne.

- AMALJA:** Aber... Aber... Ahhh, atemberaubend aufregender Ausdruck.
- SILVER:** *(die genervt an einem großen Lolli lutscht)* Na, wenn du meinst, Amalja.
- AMALJA:** Am Anfang Aaaaa!
- SILVER:** Was du nicht sagst... Du findest doch alle Wörter toll, die mit A anfangen.
- AMALJA:** Absolut angemessene Analyse!
- BSSST:** Wer sind denn die beiden?
- PETER:** Ach, Verzeihung! Wo habe ich denn meine Kapitänsmannieren gelassen? Darf ich vorstellen: Amalja Ameise.
- BSSST:** Hallo, Amalja.
- AMALJA:** Angenehm!
- PETER:** Und das ist Silver!
- BSSST:** Hallo, Silver.
- SILVER:** *(schlecht gelaunt)* Tach.
- WULFGAR:** Unsere letzten beiden Gangmitglieder!
- SILVER:** Oh Mann, bist du schon wieder auf diesem „Wir sind ne Gang“-Trip?
- WULFGAR:** Klar, Bro!
- SILVER:** Hallo? Ich bin kein Bro!

- BSSST:** Und wasss bisst du?
- SILVER:** Wie... Was ich bin?
- BSSST:** Also, was für eine Art von...
- PETER:** Sie ist ein Silberfischchen. - Mit immerzu goldiger Laune!
- SILVER:** Pff. Gar nicht.
- WULFGAR:** Naja...
- AMALJA:** Andauernd!
- BSSST:** Amalja und Ssilver, dasss sind aber wirklich hübsche Namen.
- SILVER:** Soso. Findest du...
- BSSST:** Sie klingen einfach toll. Nicht so ssummig wie meiner.
- SILVER:** Summig? - Wieso? Wie heißt'n du?
- BSSST:** Bsst.
- SILVER:** Wie?
- BSSST:** Bsst. Also B-drei S-T!
- AMALJA:** Achso.
- SILVER:** Bsst. - Das ist wirklich ein komischer Name. Bsst. Da kriegt man ja Muskelkater in der Zungenspitze. Kannst du das aussprechen, Amalja?
- AMALJA:** Ausgeschlossen.
- SILVER:** Naja. - Bsst. Bsst. Bsst. - Geht schon, mit ein wenig Training.
- AMALJA:** Annerkennung, allerliebste Argenta!
- BSSST:** Argen...wasss?
- PETER:** Argentum ist lateinisch. Das bedeutet Silber und darum nennt Amalja Silver eben so. Das beginnt schließlich mit...

- ALLE:** Ahhh!
- SILVER:** Ja, A, die ganze Zeit A. - Das nervt auf die Dauer auch irgendwie...
- BSSST:** Aber ihr seid trotzdem Freundinnen?
- SILVER:** Naja, klar - Besties! - Warum auch nicht?
- BSSST:** Und ihr versteht euch?
- AMALJA:** Ausnahmslos.
- SILVER:** Man muss eben jede (*sie guckt Wulfgar und Peter an*) und jeden so nehmen, wie er-sie-es ist.
- PETER:** Ist das bei euch Fliegern nicht so?
- BSSST:** Fliegen! - Du meinst Fliegen!
- PETER:** Nein, ich meine die Flieger im...
- AMALJA:** Allgemeinen!
- SILVER:** Im Allgemeinen halten wir zusammen, wir hier unten.
- BSSST:** Naja, unter den Fliegern - wie du sie nennst - gibt es sssolche und sssolche.
- WULFGAR:** Solche und solche gibt es hier auch. Aber wir hier unten gehören halt zusammen. Zusammenhalt, das ist das A und...
- AMALJA:** A!
- BSSST:** Heißßßt es nicht A und O?
- SILVER:** Ist doch egal. Das stört uns nicht. Amalja hat halt einen A-Fimmel, aber ansonsten ist sie wie wir alle hier.
- PETER:** Naja, eigentlich ist sie ganz anders.
- WULFGAR:** Wie wir alle hier.
- BSSST:** Aber ihr seid doch alle total verschieden.
- AMALJA:** Akkurat ausgedrückt.
- SILVER:** Keine ist wie die andere.

WULFGAR: Und darum sind wir eine Gang.

SILVER: Nicht schon wieder...

Lied „Zusammen“, bei dem Amalja nur die Ausdrücke mit A mitsingt. Im Mittelteil kann sie eine Chorstimme („Ahhh!“) einsingen.

Zusammen

(Wulfgar) In jeder Gang, in jeder Hood, auf jeder kleinen Insel,

(Peter) Da gibt es Leute so wie uns, die scheinen Einfaltspinsel.

(Wulfgar) In jeder Hood, in jeder Gang, in jeder Kolonie,

(Peter) Da kennt man sich, vertraut man sich, egal, warum und wie (Wulfgar) egal, warum und wie.

*(Beide) Und sind die Leute, die du kennst, mal in nem blöden Mood,
No matter- sie gehören dazu und es wird alles gut.*

(Silver mit Amalja) Wo kann ich alles sagen, was ich denke, mich beklagen,

Keine Angst vor doofen Fragen, Help in allen Lebenslagen,

Mitfühler, Abkühler, einen Bro zum Chatten

Wir halten zusammen, darauf kannste wetten

Hier kann ich loslassen, muss mich nicht anpassen.

Muss hier nicht aufpassen, wir ha'm hier kein' krassen

Anführer, Aufrührer und keine Kletten,

Wir gehör'n zusammen, da kannste drauf wetten. (Amalja) Ahhh!

(Peter) Kommst du so rum und schaust dich um und guckst so durch die Gegend,

(Wulfgar) Dann triffst du Leute, schau sie an, die sind nicht weltbewegend,

(Peter) Doch lernst du sie dann richtig kennen, dann passt die Wellenlänge.

(Wulfgar) Die sind was ganz besonderes, stech'n raus aus jeder Menge. (Peter)

Die stechen raus aus jeder Menge!

(Beide) Und diese Leute, deine Freunde, pitchten deinen Mood,

No matter - sie gehören dazu und darum ist es gut.

(Silver mit Amalja) Wo kann ich alles sagen, was ich denke, mich beklagen,

Keine Angst vor doofen Fragen, Help in allen Lebenslagen,

Mitfühler, Abkühler, einen Bro zum Chatten

Wir halten zusammen, darauf kannste wetten

Hier kann ich loslassen, muss mich nicht anpassen.

Muss hier nicht aufpassen, wir ha'm hier kein' krassen

Anführer, Aufrührer und keine Kletten,

Wir gehör'n zusammen, da kannste drauf wetten. (Amalja) Ahhh!

7. SZENE

Bsst, Amalja, Silver, Peter, Wulfgar

- BSSST:** Das ist total toll. Ihr habt wirklich Ssssuper-Glück.
- PETER:** Da kannst du drauf wetten.
- SILVER:** Naja.
- WULFGAR:** Wir passen eben total gut zusammen. Und jeder kann was.
- PETER:** Was genau war nochmal dein Skill, Wolfe?
- WULFGAR:** Ich..ich..ich bin eben...
- SILVER:** ... Extrem gechillt.
- WULFGAR:** Ja, genau. - Ich entstresse euch. - Ommmm!
- PETER:** Was tust du?
- WULFGAR:** Naja, ich nehme den Druck raus.
- PETER:** Ah! - Du glättest die Wogen.
- WULFGAR:** Genau, wenn es... Wenn es wogt, bin ich da. - Und Silver kann... Sie... Sie ist immer...
- PETER:** ... Schlecht drauf.
- SILVER:** Ey! - Ich bin nicht schlecht drauf, ich bin einfach realistisch.
- PETER:** Pessimistisch!
- WULFGAR:** Einigen wir uns auf ehrlich?
- PETER:** Ja, das ist gut. - Silver ist immer ehrlich!
- AMALJA:** Anspruchsvolle Aufgabe!
- BSSST:** Dasss glaube ich!
- PETER:** Und ich bin natürlich die geborene Führungskraft .

- BSSST:** Klar.
- SILVER:** *(ironisch)* Na logo. - Auf jeden Fall führst du die Rangliste an.
- PETER:** Welche Rangliste?
- SILVER:** Die mit den größten Dööntjes.
- BSSST:** Mit was?
- SILVER:** Lügengeschichten.
- PETER:** Na hör mal!
- WULFGAR:** Sagen wir einfach: Die mit dem größten Fantasiegehalt!
- SILVER:** Von mir aus...
- PETER:** Ja, das gefällt mir besser. Es gibt nichts besseres als eine gute Geschichte. - Und Amalja ist...
- AMALJA:** Außerordentlich angstfrei.
- BSSST:** Angsssstfrei? - Cool. Uns macht man da oben ständig Angsssst.
- SILVER:** Wer macht euch Angst?
- BSSST:** Na, die Großen. Die Erwachsenen. Die Lehrer. Ganzzz besonders die Schmettermint.
- WULFGAR:** War das die, die hier vorhin so rumgebrüllt hat?
- BSSST:** Ja, genau die.
- WULFGAR:** Die Stimme kam mir irgendwie bekannt vor.
- BSSST:** Das war Geraldine von Schmettermint. - Sie ist meine Lehrerin in der Flieger-Schule.
- SILVER:** Schule? - Puh, das klingt echt eklig.
- BSSST:** Issst es auch. Von morgens bis abendssss Unterricht.
- AMALJA:** Ausnehmend abstoßend.
- BSSST:** Und immer stillsitzzen.

AMALJA: Auch anstrengend!

PETER: Und nicht dein Skill, was?

BSSST: Nee.

WULFGAR: Aber du kannst doch auch was Besonderes!

BSSST: So? - Was soll das denn sein?

WULFGAR: Du bist voll nickenstein!

SILVER: Lass das, Wolfe!

PETER: Nice? - Ach, du meinst nett... Ja, stimmt, du bist nett - und du bist neugierig.

BSSST: Und das isst gut?

SILVER: Aber klar doch.

BSSST: Die anderen sind immer voll genervt.

SILVER: Sowas nervt doch nicht!

BSSST: Das sagst du!

SILVER: Ja. - Und ich kenn mich aus mit Genervt-Sein!

PETER: Sie ist sozusagen eine Spezialistin!

SILVER: Yo, Bro!

BSSST: Verstehe. Aber ich bin nix Bessssonderes!

SILVER: Das kann gar nicht sein.

PETER: Jeder ist was Besonderes!

WULFGAR: Und du auch! - Unsere Meinung!

SILVER: Yo!

BSSST: Ihr.. Ihr...?

AMALJA: Achtung: Aufgepasst!

PETER: Wir finden dich besonders.

- WULFGAR:** In unser Gang ist jede und jeder was Besonderes! - Du auch!
- BSSST:** Ich bin... Ich darf... Ich war noch nie in einer Gang.
- SILVER:** Naja, jetzt eben schon.
- PETER:** Herzlich willkommen.
- SILVER:** Nu werd' mal nicht so feierlich!
- PETER:** Doch! Feierlich aufgenommen!
- SILVER:** Oh Mann, übertreibt ihr wieder?
- WULFGAR:** Nix übertreiben - es ist Zeit für unser Aufnahme-Lied.
- AMALJA:** Auja!

Sie singen das Lied „Aufgenommen“

ALLE:

Aufgenommen

*(Zusammen) Bei uns fühlt sich niemand verlassen. Bei uns sind alle dabei.
Bei uns schneidet niemand Grimassen. Bei uns ist die Gang - einwandfrei.
Mit dir sind wir hundertmal besser. Mit dir sind wir unschlagbar gut.
Mit dir ist's n' neuer Gradmesser. Mit dir wird die Gang, wird die Gang, wird die
Gang absolut.*

*(Pärchenweise) Ab jetzt, da halten wir zusammen, als ob von einem Baum wir
stammen.*

*Wir geben auf aufeinander acht, weil Unterstützung mutig macht.
Wir geh'n zusammen durch jede Wand, hast du mal Angst: Komm an die Hand!
Hey, du bist bei uns angekommen, betrachte dich als aufgenommen!*

*(Zusammen) Bei uns fühlt sich niemand verlassen. Bei uns sind alle dabei.
Bei uns schneidet niemand Grimassen. Bei uns ist die Gang - einwandfrei.
Mit dir sind wir hundertmal besser. Mit dir sind wir unschlagbar gut.
Mit dir ist's n' neuer Gradmesser. Mit dir wird die Gang, wird die Gang, da wird
die Gang absolut.*

8. SZENE

Bsst, Wulfgar, Peter, Silver, Amalja

- BSSST:** Danke! - Vielen, vielen Dank!
- AMALJA:** Keine Ursache - machen wir doch gern!
- BSSST:** Hey, Moment mal... Du redest ja ganz...
- SILVER:** Achja, das hatten wir dir gar nicht erzählt.
- BSSST:** Ich denke...
- PETER:** Da tust du mehr als Wolfe!
- WULFGAR:** Ey!
- BSSST:** Ich denke, du kannst nur Wörter mit A benutzen?
- SILVER:** Das wollte ich doch gerade erklären...
- AMALJA:** Das kann ich doch auch machen!
- PETER:** Genau. Warum lässt du sie das nicht selber machen?
- SILVER:** Du Besserwisser. Ich wollte doch nur...
- WULFGAR:** Easy, Leute. Ganz easy. Ihr wisst doch: Be cool!
- SILVER:** *(zu Wulfgar)* Willst du deinen Senf nun auch noch dazu geben?
- WULFGAR:** Senf?
- PETER:** *(zu Silver)* Willst du damit sagen, dass ich meinen Senf dazu gegeben habe?
- SILVER:** Immer musst du...
- WULFGAR:** Und was ich gesagt habe, war auch Senf? Was ist das eigentlich? Senf? Klingt jedenfalls ziemlich fiese! Senfffff...
- BSSST:** Klappt ja sssuper mit dem Entstresssen. Ich dachte, das ist dein... Wie heißßt das noch?

- WULFGAR:** Skill! - Das ist mein Skill - meine Spezialfähigkeit.
- PETER:** Spezialfähigkeit. - Wie das schon klingt... Ich als Kapitän bin insgesamt dafür bekannt...
- SILVER:** Jetzt fang nicht wieder mit deinem....
- WULFGAR:** Natürlich ist das eine Spezial...
- BSSST:** Irgendwie geht das hier gerade...
- PETER:** Ich bin bekannt dafür...
- SILVER:** Mich nervt das hier gerade so richtig...
- Es entsteht ein ziemliches Durcheinander.*
- AMALJA:** *(laut)* AAAAHHHH!
- Alle schweigen.*
- PETER:** Bist du wieder in die A-Schleife geraten?
- SILVER:** A-Schleife. Was ist das für ein beknacktes Wort? Außerdem klingt das wie A- Sch... *(Lacht dreckig)*.
- AMALJA:** Könnt ihr nicht einfach mal die Klappe halten?
- WULFGAR:** Oh. Ja, natürlich.
- SILVER:** Ja klar, tschuldige.
- PETER:** Kommt nicht wieder vor.
- Schweigen.*
- AMALJA:** Na bitte. Ich wollte Bsst doch nur erklären, warum ich ganz A-los reden kann.
- SILVER:** Tu dir keinen Zwang an.
- AMALJA:** Also...
- SILVER:** Oh nein.
- AMALJA:** Was?

- SILVER:** Nichts. Ich dachte bloß, als du mit „Also“ anfingst... Dass du wieder in der A-Sch... (*Kichert*) Also im A-Modus gelandet bist.
- AMALJA:** Nein, einen Moment hält die Wirkung noch vor.
- BSSST:** Was für eine Wirkung?
- PETER:** Die Mitsing-Wirkung.
- AMALJA:** Darf ich jetzt vielleicht?
- PETER:** Oh. - Ja, natürlich.
- AMALJA:** Also, das ist so...Wenn wir singen - so richtig zusammen...
- BSSST:** Im Chor?
- AMALJA:** Ja, genau, zusammen im Chor, dann entspannt sich mein Kiefer und ich kann Wörter aussprechen, die nicht mit A anfangen.
- BSSST:** Und warum ging das beim Lied vorher noch nicht?
- AMALJA:** Da hatte halt jeder seinen eigenen Part.
- BSSST:** Ah, und du hattest die Stellen mit A. - Anführer... Abkühler.
- AMALJA:** Genau. Aber bei diesem hier...
- BSSST:** ...habt ihr wirklich zusammen gesungen. Richtig?
- AMALJA:** (*zögernd*) Antwort akzeptiert.
- BSSST:** Oh.
- AMALJA:** (*schulterzuckend*) Alles auf Anfang.
- WULFGAR:** Hält halt immer nur ein paar Minuten vor...
- BSSST:** Aber dann lasssst uns doch einfach nochmal...
- SILVER:** Wir können doch nicht die ganze Zeit zusammen singen...
- BSSST:** Warum denn nicht? - Ihr helft Amalja doch damit.

- PETER:** Wir haben halt auch das ein oder andere zu tun.
- BSSST:** So? Wasss denn?
- PETER:** So Seemannssachen halt.
- WULFGAR:** Ich cruise recht viel. Muss man halt machen...
- SILVER:** Und ich muss mich darum kümmern, immer genug Süßkram zu haben. - Ja, ich weiß, das ist eine schlechte...
- AMALJA:** Angewohnheit. - Aber allgemein anerkannt!
- BSSST:** *(zu Amalja)* Stört dich dasss denn gar nicht?
- AMALJA:** Am Anfang... Aber anschließend...
- SILVER:** Wir kennen es doch gar nicht anders. Und irgendwie ist das doch auch ganz...
- AMALJA:** Amüsan!
- WULFGAR:** Genau, Amalja. Das ist die richtige Einstellung. Alles locker nehmen.
- PETER:** Das sind halt Naturgesetze. Die setzt man nicht einfach so außer Kraft.
- SILVER:** Das wär ja auch...
- AMALJA:** Anstrengend.
- BSSST:** Isssst das euer Ernst? Ich meine, es geht hier um eine von euch! Um eure Freundin! Da ist es doch nichtsss Schlimmes zu singen. Wenn Amalja dann richtig mit euch reden kann. Warum sssingt ihr nicht die ganze Zeit?

9. SZENE

Gerda, Bsst, Wulfgar, Peter, Amalja, Silver

GERDA: *(laut und wütend aus dem Off)* B - drei S - T? - Bsst?

BSSST: *(erschrocken)* Das ist Gerda!

SILVER: Wer?

BSSST: Geraldine von Schmettermint! - Die fiese Lehrerin!

WULFGAR: Diese Stimme....

PETER: Versteck dich!

BSSST: Wo?

WULFGAR: *(öffnet seinen Erdhaufen)* Schnell! - Da rein!

BSSST: Ich sssoll...?

AMALJA: Allez-hopp!

WULFGAR: Ich zeig dir, wie du dich da verstecken kannst.

Amalja hält die Klappe auf, so dass Wulfgar und Bsst sich in dem Loch verstecken können. Die anderen verdecken den Eingang, als Gerda auftritt.

GERDA: Bsst? - Ich habe dich gehört. - Bist du das? - *(Sie erblickt die anderen, sie stehen sich lange schweigend gegenüber. Dann:)* Nanu?

SILVER: Was ist'n das für ne Begrüßung?

PETER: Also bei uns hier sagt man Moin!

SILVER: Naja, oder hallo. Oder...

AMALJA: Ahoi!

PETER: Ja, das ist gut. Warum bin ich da noch nicht selbst drauf gekommen?

GERDA: Ah, ich seh schon... Kriechviecher

SILVER: Na, hören Sie mal.

- PETER:** Wie wäre es, wenn Sie sich einfach vorstellen würden, Werteste?
- AMALJA:** Am Allerwertesten!
- SILVER:** *(kichert)*
- PETER:** Pssst.
- GERDA:** Was haben Sie da gesagt?
- PETER:** Wer? Ich?
- GERDA:** Na, sicher meine ich Sie! Oder schiele ich vielleicht?
- PETER:** Sie haben Facetten-Augen, da kann man das nicht so genau sagen. Ich hatte das Gefühl, Sie haben uns alle gleichzeitig angesehen.
- GERDA:** Jetzt kommen Sie mir nicht so. Natürlich habe ich Sie angesehen - mit diesem Auge hier. Und mit dem. Und dem. Und dem. *(Sie zeigt auf unterschiedliche Bereiche ihrer Facetten-Augen.)*
- SILVER:** Boh, kann die gut gucken. Ich will auch so Augen. Ich seh' fast überhaupt nichts.
- GERDA:** Könnten wir uns vielleicht ein wenig auf die wichtigen Dinge konzentrieren.
- SILVER:** Ich bin völlig unterzuckert, wie soll ich mich da konzentrieren? Hier - mein Lolli - ausgelutscht! Ich brauche dringend...
- GERDA:** *(genervt)* Herrschaftszeiten. - Was haben Sie also eben gesagt?
- PETER:** Wer? Ich?
- GERDA:** Mein Gott, natürlich meine ich Sie.
- PETER:** Jaja, weiß ich doch. Und gerade eben habe ich „Wer? Ich?“ gesagt.
- GERDA:** Sagen Sie mal, wollen sie mich veräppeln?
- SILVER:** Ich würde sogar einen Apfel nehmen.

- GERDA:** Bitte?
- SILVER:** Fruchtzucker.
- AMALJA:** Als Alternative!
- GERDA:** Das kann doch hier alles nicht wahr sein. - Also gut, noch einmal ganz langsam und von vorne.
- SILVER:** Na, wenn Sie meinen... Na los, Amalja!
- AMALJA:** Ahoi!
- SILVER:** Hallo!
- PETER:** Moin!
- GERDA:** Ja. - *(gefasst)* Guten Tag, mein Name ist Geraldine von Schmettermint.
- AMALJA:** Amalja.
- SILVER:** Silver!
- PETER:** Admiral Peter.
- AMALJA:** Admiral?
- PETER:** Na gut. - Nur Kapitän Peter.
- SILVER:** Sagen Sie einfach Doofbatz zu ihm.
- PETER:** Also Silver, wirklich. - Ich heiße Peter.
- GERDA:** Also schön, Peter. Was haben Sie da gerade eben gesagt... Ich meine, bevor Sie gefragt haben, ob ich Sie meine.
- PETER:** *(er denkt nach)* Ähm. Werteste! Ja. Ich habe „Werteste“ zu Ihnen gesagt.
- GERDA:** Nein, dazwischen. - Zwischen „Werteste“ und „Wer“?
- PETER:** Nichts. Dazwischen habe ich nichts gesagt.
- AMALJA:** Ausgiebige Atempause!

- GERDA:** Nein, ich bin mir sicher. Ich habe es doch genau gehört. Sie haben... Ach, zum Kuckuck, ihr Kriechtiere seid in eurer Ausdrucksweise so dermaßen beschränkt.
- SILVER:** Nu werden Sie mal nicht pampig.
- AMALJA:** Anmaßende Anschuldigung!
- GERDA:** Jajajaja. - Sie haben da so etwas wie „Bsst“ gesagt... Ich bin mir absolut sicher. - Aber für Ihre Kriechtierohren war das sicherlich nur irgendsoein... Geräusch!
- PETER:** Geräusch... Nein, ich habe für unsere Kriechtierohren gut vernehmlich einfach „Pssst“ gemacht und das war eine Aufforderung an unser liebes Silberfischchen hier, Sie ausreden zu lassen.
- GERDA:** Soso. - Verstehe ich richtig? Sie machten „Pssst“ und nicht „Bsst“?
- SILVER:** Ist das für Ihr Flugtierhirn so schwer zu kapiieren?
- GERDA:** *(laut und streng)* Achtung, Kleine! Du bewegst dich auf ganz dünnem Eis! - Mit solchen Nervensägen wie dir habe ich es tagtäglich zu tun. - Nunja, wenigstens sind es im Gegensatz zu dir fliegende Nervensägen.
- SILVER:** Was soll das denn...
- GERDA:** Also Vorsicht! - Ich habe eine wichtige Aufgabe zu erfüllen und keine Zeit, wie ihr... Kriecher... hier einfach herumzulungern. Passt also auf: Eines dieser kleinen, nervigen....nein, sagen wir es anders... Eines meiner Schäfchen... hat sich... unerlaubter Weise... von der Gruppe entfernt...
- SILVER:** Hast wohl gepennt, was?
- GERDA:** Jetzt werd mal nicht so frech!
- SILVER:** Pah.
- GERDA:** *(versucht, ruhig zu bleiben)* Also nochmal... Ich bin auf der Suche nach Bsst.
- SILVER:** Ach, nicht Pssst, sondern Bsst!
- GERDA:** Genau, Bsst. Ihr kennt sie also doch?

- SILVER:** Klar. Bsst. - Wobei... Wie schreibt man das?
- GERDA:** B - drei S - T. Ihr habt sie gesehen?
- SILVER:** Warte mal, mit drei S?
- GERDA:** Ja, hab ich doch gesagt.
- SILVER:** Ach, mit drei S. Nein, dann...
- PETER:** ...dann sprechen wir von jemand anderem. *(Zu Silver)*
Unsere Bsst hatte zwei S, oder?
- SILVER:** Höchstens. Oder vielleicht waren es auch Zetts
- PETER:** Zetts! - Ja. Ich glaube, es waren Zetts.
- SILVER:** Es waren bestimmt Zetts. - Hundert pro!
- AMALJA:** Ausnahmslos!
- GERDA:** Also, was denn nun? Ich suche B-drei s-T. Eine kleine,
ziemlich renitente Dungfliege...
- SILVER:** Reni... Was?
- GERDA:** Sie nervt. - Da ist sie dir ziemlich ähnlich. Wobei sie
immerhin...
- SILVER:** ... fliegen kann. Hab's schon begriffen.
- GERDA:** Egal. Ich wollte nur...
- SILVER:** Ja?
- GERDA:** ...höflich nachfragen...
- SILVER:** Das mit dem höflich hat nicht geklappt.
- GERDA:** Willst du wohl endlich mal deinen Mund halten. Sonst...
- SILVER:** Sonst was?

Gerda singt das Lied „Traumjob-Rock“

Traumjob-Rock

*Man sieht mich hier sitzen, man sieht mich hier stehen
Und denkt sich: Mein Gott, dieser Job ist bequem -
Mit unseren Lieben, mit unseren Kleinen
Ist es fein - Das muss ne Traumarbeit sein .*

*Da gibt es kein Schuften, da gibt's keinen Schweiß.
Sei's Rechnen, sei's Bio, was eh jeder weiß.
Nur Vorträge halten - jeder folgt mir gebannt.
Wie charmant! - Und total ignorant.*

*Denn da sind diese Kinder, tumb wie Schafe und Rinder,
Frech und vorlaut wie Vieh. Manieren haben die nie!
Oh, mich nerven die Blagen, die sich furchtbar betragen.
Ich krieg ne Allergie! - Wünsch mir einen Tag ohne...
Di didi dida da di, dididi didada di
Di didi dida da di, di di di dida dadi (2x)*

*Und dann diese Eltern, überforderte Seelen.
Erzählen mir nur Blödsinn, um mich damit zu quälen -
Von Intelligenz und enormem Talent!
Bei den Genen aber nicht existent!*

*Denn da sind diese Kinder, tumb wie Schafe und Rinder,
Frech und vorlaut wie Vieh. Manieren haben die nie!
Korrigieren, Verwalten, verzogene Gören, die Alten,
Und Fragen: Warum? Was? Wie? - Wünsch mir einen Tag ohne...
Di didi dida da di, dididi didada di
Di didi dida da di, di di di dida dadi (2x)
Wünsch mir einen Tag ohne die!*

Gerda: Also war Bsst nicht hier?

SILVER: Wer?

PETER: War das nun mit S oder Z?

SILVER: Und was bedeutet „renitent“ nochmal?

GERDA: (schreit) Ahhh! - Das hat doch hier alles keinen Zweck. -
Primitive Kriechtiere! (Ab)

10. SZENE

Bsst, Wulfgar, Amalja, Silver, Peter

AMALJA: *(winkt ihr nach)* Adieu! Arrivederci! Adschüs!

SILVER: Auf Nimmerwiedersehen!

Alle drei lachen.

PETER: Was für eine aufgeblasene Person!

SILVER: Wie ätzend war die denn?

AMALJA: Außergewöhnlich arrogante Aristokratin.

SILVER: Aristo... Was?

PETER: Aristokratin, das ist man, wenn man adelig ist.

AMALJA: Akkurat! Adelsangehörig! *(Sie klopft an der Klappe zu Wulfgars Hügel)* Aufmachen!

SILVER: Ihr meint, weil sie eine „von und zu“ ist, ist sie was besonderes?

PETER: Nein, das meint nur sie. Außerdem ist sie nur eine „von“.

Wulfgar lugt aus seinem Hügel.

WULFGAR: Ist sie von dannen?

SILVER: Von Schmettermint.

WULFGAR: Was?

SILVER: Sie heißt „von Schmettermint“ und nicht „von Dannen“!

WULFGAR: Das weiß ich. Ich wollte wissen, ob sie weg ist.

PETER: Ist sie!

AMALJA: Abgehauen!

- WULFGAR:** *(klettert aus seinem Hügel und nach hinten)* Kannst rauskommen. Sie ist von dannen.
- BSSST:** Sie heißßt von Schmettermint.
- WULFGAR:** Mein Gott, beherrscht denn hier keiner die deutsche Sprache?
- SILVER:** Sie ist weg.
- AMALJA:** Ausgebüxt!
- PETER:** Wir haben sie verjagt.
- BSSST:** Wie habt ihr dasss bloßßßß hinbekommen?
- SILVER:** Wir haben uns einfach dumm gestellt!
- AMALJA:** Ausgeklügeltes Arrangement!
- PETER:** Sie war völlig entnervt.
- BSSST:** Wasss?
- SILVER:** *(Gerda nachäffend, zu Peter)* Was haben Sie da gerade gesagt?
- PETER:** Wer? Ich?
- SILVER:** Ja, schiele ich vielleicht. Natürlich Sie!
- PETER:** Wer? Ich?
- SILVER:** Wen könnte ich denn sonst meinen? - Dieses nervtötende kleine Silberfischchen vielleicht? - *(lacht)* Sie ist dann...
- AMALJA:** ...anständig ausgeflippt!
- BSSST:** *(lacht)* Dasss kann ich mir vorstellen. Nichts kann sie weniger ertragen, alssss wenn jemand nicht begreift, wasss sie von ihm will.
- WULFGAR:** Das ist für eine Lehrerin ja eine unglaublich tolle Eigenschaft.
- AMALJA:** Ausgezeichnete Ausgangslage.

- PETER:** Und da hat sie sich dann lieber aus dem Staub gemacht.
- BSSST:** Dasss habt ihr toll gemacht. Vielen Dank! - Ich hätte esss in diesem Loch da auch keine Ssekunde länger ausgehalten.
- WULFGAR:** Loch? Na, hör mal. Das ist ein Luxusapartment.
- AMALJA:** Alter Angeber!
- PETER:** Hattest du denn aufgeräumt?
- WULFGAR:** Naja...
- AMALJA:** Auweia.
- PETER:** Mistkugeln auf dem Tisch oder Matschhaufen im Flur?
- WULFGAR:** Nein! - Was denkt ihr denn? - Also nur ein paar ganz kleine...
- ALLE:** Bäääh.
- BSSST:** Die Haufen und Kugeln sind total okay für mich. Esss ist mehr so... dasss Loch im Allgemeinen. - Die Enge, dasss Nicht-Rauskommen! - Mir wird immer so schnell langweilig!
- WULFGAR:** Langweilig? - Ich habe mir da drinnen hinter der Tür fast in die Hose gemacht vor Angst.
- SILVER:** Und wir haben hier draußen Gerda von dir ferngehalten.
- PETER:** Mit List und Tücke.
- SILVER:** Das war doch nicht langweilig!
- BSSST:** Ich weißßß, ich weißßß. - Aber wenn ich irgendwo länger als zzzwei Sssekunden auf der Stelle sitzen muss, dann... dann..
- SILVER:** Was dann?
- BSSST:** Dann fallen mir vor Langeweile fasssst die Fühler ab. Ich halte es einfach nicht ausssss.
- PETER:** Nicht mal so'n bisschen entschleunigen?

- BSSST:** Nein!
- AMALJA:** Ausruhen?
- BSSST:** Oh Gott!
- WULFGAR:** Chillen?
- BSSST:** Bisst du wahnsinnig? - Mir wird öde! Es ist eintönig! - Wenn mir langweilig issst, breche ich mir beim Gähnen fassst den Kiefer. - Alles ist fade, dröge und grau in grau. Monoton und trissst und so trossstlossss!
- WULFGAR:** Mann, kennst du viele Worte für Langeweile!
- BSSST:** Ich bin Expertin im Gelangweilt-Sein. - Ihr glaubt gar nicht, wie langweilig mir sein kann. Es issst alles ohne Pep und spannungsarm! Mir fällt dann wirklich die Decke auf den Kopf. Essss issst so langatmig - wie eingeschlafene Füße. Total tote Hose!
- WULFGAR:** Krass, du solltest ein Lied darüber machen...
- BSSST:** Das hab' ich!

Bsst singt das Lied „Wer mag Langeweile“.

Wer mag Langeweile?

*Schau dir an, wie ich hier hänge, nur im Kopf ist Brain-Gedränge!
Rühr mich nicht und atme tief. - Entspannung? Nee, da läuft was schief!
Kaum ein Muckser, es zuckt kein Zeh! - Was tun mir die Synapsen weh!
Ich fühl ich mich demoralisiert, wenn hier nicht gleich mal was passiert.*

*(Mit Silver) Leider gibt es Typen, sogar unter uns Tier'n,
Die könn' es nicht verknusen, wenn andere explodieren,
Die kommen nicht zurecht mit Kraft und Energie.
Doch frag ich dich: (Alle) Wer mag die?
Kennst diese Typen? Die öden mich voll an,
Die machen immer langsam und stellen sich dann an,
Wenn eine mal nicht still sitzt und denkt so: Brauchste Keile?
Was soll ich da bloß machen? - Ich hasse Langeweile!*

*Langeweile, ja Langeweile, bah Langeweile - (Alle) Wer mag Langeweile?
Langeweile (hat nur Nachteile) killt mittlerweile (Jetzt neue Zeile!) selbst
Körperteile. - (Alle) Wer mag Langeweile?
Langeweile, (Klassenkeile!) ja Langeweile, (Titelzeile!) oh Langeweile - (Alle) Wer
mag Langeweile?
Langeweile (Goldanteile!) killt mittlerweile (Viertelmeile!) selbst Körperteile. -
(Alle) Wer mag Langeweile?*

*Erzähl mir nichts von Zappelei! - Ich bin gechillt wie'n Hühnerei.
Oh nein, mich kriegt die Raserei! Ich kann es nicht, owei, owei.*

*(Mit Silver) Leider gibt es Typen, sogar unter uns Tier'n,
Die könn' es nicht verknusen, wenn andere explodieren,
Die kommen nicht zurecht mit Kraft und Energie.
Doch frag ich dich: (Alle) Wer mag die?
Kennst diese Typen? Die öden mich voll an,
Die machen immer langsam und stellen sich dann an,
Wenn eine mal nicht still sitzt und denkt so: Brauchste Keile?
Was soll ich da bloß machen? - Ich hasse Langeweile!*

*Langeweile, ja Langeweile, bah Langeweile - (Alle) Wer mag Langeweile?
Langeweile (hat nur Nachteile) killt mittlerweile (Jetzt neue Zeile!) selbst
Körperteile. - (Alle) Wer mag Langeweile?
Langeweile, (Klassenkeile!) ja Langeweile, (Titelzeile!) oh Langeweile - (Alle) Wer
mag Langeweile?
Langeweile (Dreikantfeile!) killt mittlerweile (Viertelmeile!) selbst Körperteile. -
(Alle) Wer mag Langeweile?
Langeweile, ja Langeweile, bah Langeweile - (Alle) Wer mag Langeweile?*

AMALJA: Du hast ja recht. Man muss mal was erleben.

SILVER: Ja, immer nur hier rumzuhängen, ist wirklich bodenlos.

WULFGAR: Naja, aber es ist doch unsere Hood.

PETER: Hier gehören wir doch hin!

BSSST: Aber du erzählssst doch die ganze Zeit von Fernweh!

PETER: Ja klar, das Meer und so... Schon richtig.

- BSSST:** Dann lassss unsss doch da hingehen.
- PETER:** Wohin?
- BSSST:** Zzzzum Meer!
- PETER:** Also, ich weiß nicht...
- SILVER:** Wieso? Bsst hat doch recht.
- AMALJA:** Ist doch voll öde hier.
- WULFGAR:** Jetzt chillt mal eure Base, Leute!
- BSSST:** Peter, Wolfe, seid doch nicht solche Langeweiler!
- AMALJA:** Genau, lasst uns mal was erleben.
- SILVER:** Sagst du doch selbst immer, Peter. *(Singt)* Warst du mal zur See, ist...
- WULFGAR:** *(singt)* ...ist es immer die See. - Sie haben schon recht. Na komm, Peter. Warum eigentlich nicht?
- PETER:** Meint ihr wirklich?
- AMALJA:** Absolut!
- SILVER:** Unbedingt. Nicht dass uns vor Langeweile noch der Popo abfällt!
- PETER:** Also gut...
- BSSST:** Yippie!
- SILVER:** Kampf der Langeweile!
- AMALJA:** Abenteuer!

Sie singen alle das Lied „Langeweile (Reprise)“.

Langeweile (Reprise)

Langeweile, nee, keine Langeweile, nie mehr Langeweile, wir tun was gegen Langeweile!

*Komm, wir suchen jetzt das Meer und hier hält uns niemand mehr,
Hey, wir ziehen nun hinaus, denn wir halten's hier nicht aus!
Langeweile, keine Langeweile, nie mehr Langeweile, wir tun was gegen Langeweile! (Usw.)*

*(Peter) Warst du mal zu See, bleibt es immer die See!
(Wulfgar) Wir in meiner Hood, kannst du den Braten riechen?
Wir in meiner Hood, wir cruisen und wir kriechen!
(Silver) Anführer, Aufrührer und keine Kletten
Wir gehören zusammen, da kannst drauf wetten!
(Amalja) Hey, du bist bei uns angekommen,
betrachte dich als aufgenommen!*

Pause.

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!
kontakt@razzopenuto.de

